

Guter Start ins neue Jahr

Alpha Star-Unternehmen
zeigen fortgesetzt Stärke

Alpha Star Aktien HAFX64

Alpha Star Dividenden HAFX8L

Alpha Star Europa A3DQGM

NEU

Guter Start ins neue Jahr

Seiten 2 - 3

Wie man Wahrnehmungsfallen überwindet

Seiten 4 - 5

Alpha Star Aktienfonds

Seiten 6 - 7

Alpha Star Dividendenfonds

Seiten 8 - 9

Alpha Star Europa

Seite 10

Alpha Star Europa

WKN A3DQGM

NEU

Guter Start ins neue Jahr

Alpha Star-Unternehmen zeigen fortgesetzt Stärke

An saisonalen Mustern sollte man sich bei Börseninvestments in der Regel nicht orientieren. Faustformeln wie „Sell in May and go away!“ oder „Der Dezember ist meist ein guter Börsenmonat.“ sind statistisch nicht belegbar. Selbst wenn es bestimmte Muster einmal gegeben hat, führen Arbitragehandlungen von Anlegern dazu, dass die Effekte im Laufe der Zeit verschwinden.

Bis auf eine Ausnahme: den Januar-Effekt. Dieser besagt, dass sich Aktienmärkte und hier vor allem Small Caps im ersten Monat des Jahres besonders gut entwickeln. Interessanterweise lässt sich dieser Effekt seit vielen Jahrzehnten beobachten, ohne dass er bislang verschwunden ist. Auch im Alpha Star-Aktienfonds konnten wir in sieben von neun Jahren positive Renditen erzielen, so viele wie in keinem anderen Monat des Jahres. Im Dividendenfonds waren ebenfalls in fünf von sechs Jahren positive Januar-Renditen zu verzeichnen. Doch eine stichhaltige Erklärung für den Januar-Effekt konnte tatsächlich noch niemand liefern. Eine Theorie besagt, dass aus steuerlichen Gründen Aktien zum Jahresende verkauft und dann im Januar wieder gekauft werden. Sicher ist das jedoch nicht.

Auch der Januar 2023 fiel für alle drei Alpha Star-Fonds positiv aus. Aber nicht nur im Januar zeigte sich ein gutes Bild, bereits seit vier Monaten ließen sich nach der schwachen ersten Jahreshälfte 2022 wieder klar steigende Notierungen verzeich-

nen. Es geht sogar so weit, dass die vergangenen vier Monate die stärksten vier aufeinanderfolgenden Monate in der Alpha Star-Historie waren. Angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen sowie der starken Verluste zuvor ist das bestimmt ein Umstand, den nur sehr wenige so erwartet hätten.

Einmal mehr zeigt sich also, dass es unmöglich ist, die Entwicklung der Börsen kurzfristig vorherzusagen. Daher ist es das profitabelste Vorgehen, auf Unternehmen zu setzen, von denen man überzeugt ist, dass sich diese über einen mittleren und langen Zeitraum gut entwickeln werden, weil sie in wachsenden Märkten eine marktführende Position innehaben und daher starke Cashflows generieren.

Auf diese Art von qualitativ hochwertigen Unternehmen konzentrieren wir uns bei Alpha Star und betreiben einen hohen Aufwand, um die individuellen Vorteile zu identifizieren und zu bestätigen. Dass sich der Aufwand lohnt, zeigen die operativen Entwicklungen der Unternehmen auch in der jüngsten Vergangenheit. So konnten die drei Kernpositionen der Alpha Star-Aktien und Alpha Star-Dividenden Atoss, Eckert & Ziegler sowie secunet allesamt mit starken Zahlen für das vierte Quartal glänzen und die Erwartungen übertreffen. Dementsprechend positiv war der Kursverlauf dieser

Positionen. Envitec, die auch Teil des Alpha Star Europa ist, meldete bereits im Dezember, dass das Jahr 2022 besser gelaufen ist als ursprünglich erwartet.

Beim jungen Alpha Star Europa sieht die Tendenz ebenso positiv aus. Auch hier legte eine Reihe von Unternehmen bereits erste Zahlen für das abgelaufene Jahr 2022 vor. So konnte der Anbieter für Fernüberwachungstechnologien BIG Technologies ein Wachstum von 33 % vermelden. Der Spezialist für Chatsoftware LiveChat hat zuletzt erfolgreich die Preise für seine Dienstleistungen angehoben und dadurch ein Wachstum von sogar 38 % erreicht. Dass die Kunden die Preiserhöhungen annehmen, zeigt die starke Marktstellung des Unternehmens eindrucksvoll. Nicht zuletzt legte auch der schwedische Anbieter von CRM-Software Upsales bei den jährlich wiederkehrenden Lizenzumsätzen um 30 % zu.

Natürlich gehen unsere Erwartungen aber nicht bei allen Depotunternehmen auf. Hier ist etwa Friedrich Vorwerk zu nennen. Das Infrastrukturunternehmen hat unter anderem zuletzt Anschlussleitungen für die neuen LNG-Terminals an der Nordsee errichtet und konnte dadurch im vierten Quartal hohe Umsatzerlöse erzielen. Aller-

dings musste dafür beim Bau aufgrund von Personalmangel auf dritte Dienstleister zurückgegriffen werden, was sehr teuer war und das Ergebnis stark beeinträchtigt hat. Dieses Ereignis ist für uns ein deutliches Signal, dass wir nicht weiter in Friedrich Vorwerk investiert sein möchten. Deshalb haben wir die Position mit einem deutlichen Verlust aus dem Alpha Star Dividenden verkauft. Die Mittel werden wir bei Gelegenheit in Unternehmen mit einer höheren Planbarkeit bei der Rentabilität reinvestieren.

Insgesamt bestätigt der Jahresauftakt jedoch unsere grundsätzlich positive Erwartungshaltung an das Jahr 2023, die wir zu Jahresbeginn formuliert haben. Der Schock des rapiden Zinsanstiegs im vergangenen Jahr ist weitgehend verdaut und weitere Steigerungen in einem vergleichbaren Ausmaß sind nicht zu erwarten. Deshalb gehen wir davon aus, dass die fundamentalen Entwicklungen der Unternehmen wieder in den Vordergrund rücken. Angesichts der hohen Qualität unserer Unternehmen blicken wir diesem Umstand sogar mit Freude entgegen, da wir davon ausgehen, dass unsere Depottitel genau hier punkten werden.

NEU: 24h Annahme Ihrer Anfragen

Damit Ihre Anfragen sicher bei der richtigen Person im Team ankommen, erreichen Sie uns über unseren Service-Partner nun 24/7 per Telefon unter **0821-2070954-0**.

Wie man Wahrnehmungsfallen überwindet

Unser Ziel bei den Alpha Star-Fonds ist es, über einen langen Zeitraum hinweg eine optimale Renditeentwicklung zu erreichen. Dies bedeutet für uns, dass wir in konzentrierten Portfolios in jene 20 Unternehmen investieren möchten, die mit der höchsten Wahrscheinlichkeit nachhaltig stark und rentabel wachsen und gleichzeitig ein möglichst geringes Risiko aufweisen, dass die erwartete Entwicklung nicht eintritt. Um dieses Ziel zu erreichen, betreiben wir einen hohen Aufwand. Ein großer Teil davon liegt zum Beispiel in der Informationsbeschaffung. Hier scheuen wir keine Mühen und investieren viel Zeit, um die Unternehmen vor Ort zu besuchen und die Manager von Angesicht zu Angesicht zu sprechen.

Ein anderes wesentliches Element zur Optimierung der Rendite ist es, darüber nachzudenken, wie optimale organisatorische Strukturen geschaffen werden können, um bestmögliche Resultate zu erzielen. Der Hintergrund dessen ist, dass Investitionsentscheidungen im aktiven Fondsmanagement von Menschen zu treffen sind. Menschen haben bestimmte Stärken und Schwächen, die sich auf unsere Einschätzungen und Entscheidungen auswirken.

Um zu demonstrieren, worauf ich hinaus möchte, schauen Sie sich bitte nachfolgende Grafik an. Was sehen Sie? Nachdem Sie sich die Darstellung angeschaut haben, lesen Sie bitte die Erläuterungen in der Fußnote¹.



Kolumne

Felix Gode, CFA
Alpha Star Fonds-Advisor



Wir sehen, was wir erwarten, zu sehen

Wahrscheinlich haben Sie schon einmal die Aussage gehört, dass „wir sehen, was wir sehen wollen“. Das ist so nicht richtig. Wunschdenken prägt in der Regel nicht unsere Wahrnehmung. Vielmehr sind es unsere Erwartungen, die darüber bestimmen, was wir tatsächlich sehen.

Was wir erwarten, ist durch unsere Prägungen determiniert, die wiederum durch verschiedene Einflüsse entstanden sind. So hängt unsere Prägung zum Beispiel davon ab, was wir in unserem bisherigen Leben erlebt, was wir gelernt, welche Erfahrungswerte wir gesammelt oder welche kulturellen Einflüsse wir erfahren haben. Alle diese Komponenten sorgen dafür, dass unsere Aufmerksamkeit in eine bestimmte Richtung gelenkt wird, und lassen uns bestimmte Informationen anders auffassen als andere Informationen.

Ebenfalls entscheidend sind diese Erfahrungswerte hierfür, wie wir die Informationen in der Folge verarbeiten.

Unsere Prägungen sagen uns unterbewusst, was wichtig ist, worauf wir achten und schauen und wie wir Informationen interpretieren sollten. In der Gesamtheit formen sich aus diesen Einflüssen bestimmte Denkweisen (Mindsets), die uns in eine bestimmte Richtung dirigieren. Ein Mindset ist also der Filter, durch den wir die Welt ganz individuell sehen.

Immer wieder bekommt man zu hören, dass ein bestimmtes Mindset etwas Schlechtes und es stattdessen gut wäre, ein „offenes“ Mindset zu haben. Das ist jedoch ein nicht erreichbares Ideal. In der unendlichen Menge an Daten und Fakten ist es uns unmöglich, über ein umfassendes Bild

zu verfügen. Alles, was wir haben, ist stets ein limitierter Ausschnitt des Ganzen. Mindsets sind vorhanden und können nicht vermieden werden. Anzunehmen, einen objektiven Blick auf etwas zu bekommen, indem man vorgefasste Meinungen ausblendet, ist vollkommen illusorisch.

Wichtig ist jedoch, sich dieser menschlichen Schwäche bewusst zu sein. Denn unsere Mindsets können zu erheblichen Fehlern führen – auch in der Analyse von Aktien. So kann es zum Beispiel sein, dass die Marktposition eines bestimmten Unternehmens durch einen Analysten deutlich besser oder schlechter eingeschätzt wird, als sie es eigentlich ist, weil der betreffende Analyst entsprechende Prägungen und damit ein entsprechendes Mindset hat. Durch diese bestimmte Vorprägung kann die Objektivität zu einem bestimmten Thema getrübt sein. Die Frage lautet also: Welche Methoden lassen sich einsetzen, um den Einfluss individueller Prägungen zu reduzieren und ein höheres Maß an Objektivität zu erreichen?

Schwächen überwinden

Eine Maßnahme, die wir bei Alpha Star verwenden, ist das Eröffnen von alternativen Blickwinkeln. In einem ersten Schritt ist es hier essenziell, dass ein Analyst, der sich gerade mit einem bestimmten Unternehmen beschäftigt, seine Annahmen über die Einschätzung des Unternehmens ausdrücklich bekannt gibt und diese Annahmen so gut wie möglich begründet. Diese expliziten Annahmen und Sichtweisen können nun von Kollegen herausgefordert und infrage gestellt werden. So bekommt der Analyst auch andere Blickwinkel eröffnet und die Möglichkeit, seine eigenen Annahmen daraufhin zu überprüfen und zu überdenken. Durch das eigene Mindset im Verborgenen gebliebene Aspekte und Zusammenhänge werden so offengelegt und komplettieren das Gesamtbild.

Nachdem ein Analyst bei Alpha Star seine Analyse zu einem Unternehmen beendet hat, ist verpflichtend ein sogenanntes „Challenge-Gespräch“ abzuhalten. Ohne dieses wird kein Unternehmen auf die Beobachtungsliste genommen oder erhält gar Einzug ins Depot. Werden im Rahmen eines solchen Challenge-Gesprächs neue Aspekte aufgedeckt, die relevant für die Einschätzung des Un-

ternehmens sind, erfolgt eine entsprechende Nachbereitung, welche die Objektivität der Analyse entsprechend erhöht und damit das Chance-Risiko-Profil verbessert.

Ein weiterer Punkt ist, dass es uns Menschen grundsätzlich schwerfällt, einmal gesetzte Mindsets wieder abzulegen. Wir haben eine starke Tendenz dazu, an dem festzuhalten, woran wir bereits glauben. Dies führt dazu, dass wir Veränderungen mitunter sehr lange nicht bemerken und diese oftmals erst dann realisieren, wenn es bereits zu spät ist.

Hat ein Analyst zum Beispiel einmal ein positives Bild zu einem Unternehmen ausgebildet, fällt es der Person meist sehr schwer, von diesem positiven Bild wieder abzurücken, selbst wenn die negative Tendenz für Außenstehende schon klar ersichtlich ist. Das gilt insbesondere dann, wenn die Verschlechterung schleichend eintritt. Weist ein Unternehmen zum Beispiel über einige Quartale hinweg sukzessive eine sich verschlechternde Entwicklung auf, wird dieser Umstand häufig übersehen, weil die positive Vorprägung die inkrementelle Verschlechterung überlagert.

Deshalb haben wir bei Alpha Star die Regel, dass die Bearbeitung von Unternehmen im quartalsweisen oder halbjährlichen Turnus wechseln muss. Dies gewährleistet, indem regelmäßig ein frisches „Paar Augen“ mit neuen Sichtweisen auf die Unternehmen und deren Entwicklungen blickt. Dadurch wird das Risiko reduziert, negative Tendenzen zu übersehen.

Fazit

Menschliche Schwächen sind vorhanden und können nicht abgeschaltet werden. Aber sie können überwunden werden, wenn man sich ihrer bewusst ist. Dafür haben wir bei Alpha Star eine Reihe von Prozessen etabliert, um die Entscheidungsqualität bei der Auswahl von Aktien zu erhöhen. Wenngleich sich nicht alle Fehler vermeiden lassen, zahlt dies langfristig dennoch auf ein optimiertes Rendite-Risiko-Profil ein.

¹ Der Artikel ist in jedem Satz doppelt vorhanden. Doch die meisten Betrachter der Grafiken übersehen das. Der Grund ist, dass unsere Wahrnehmung durch unsere Erwartung geprägt ist, wie diese Sätze normalerweise geschrieben werden.

Aktienfonds-Depot

Stand: **31.01.2023**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

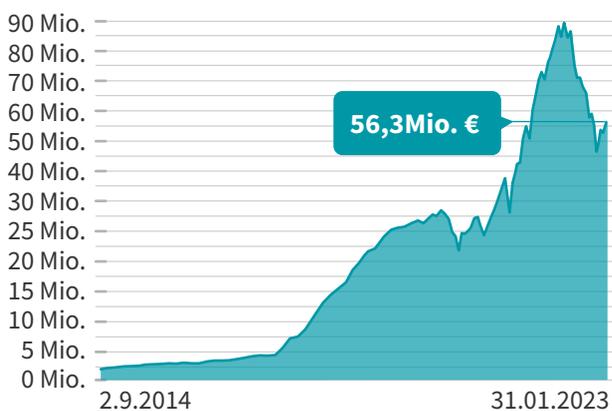
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	10,34	23,10	123,5%
Amadeus Fire AG	509310	30.09.2019	126,71	127,00	0,2%
Atoss Software AG	510440	08.11.2019	87,27	163,20	87,0%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	49,57	53,45	7,8%
Endor AG	549166	29.03.2021	19,55	12,60	-35,5%
EQS Group AG	549416	05.02.2020	15,12	25,70	69,9%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	23,66	21,25	-10,2%
GK Software SE	757142	25.01.2021	109,37	143,60	31,3%
IVU AG	744850	09.10.2014	9,32	17,20	84,5%
LPKF Laser & Electronics AG	645000	07.08.2019	16,51	12,01	-27,3%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	23.11.2020	274,24	240,00	-12,5%
MBB SE	A0ETBQ	29.10.2020	81,79	98,60	20,6%
Mensch & Maschine SE	658080	03.01.2017	31,12	50,60	62,6%
Nexus AG	522090	10.05.2022	50,82	51,50	1,3%
PVA Tepla AG	746100	25.03.2020	17,84	21,96	23,1%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	199,65	219,00	9,7%
Stratec Biomedical AG	STRA55	31.03.2020	85,92	85,30	-0,7%
VAT Group AG	A2AGGY	24.02.2022	305,15	282,88	-7,3%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/

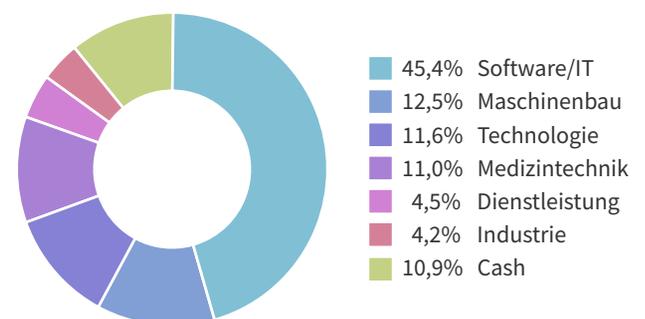
*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen.
Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Aktien¹



Stand: **31.01.2023**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Alpha Star Dividenden

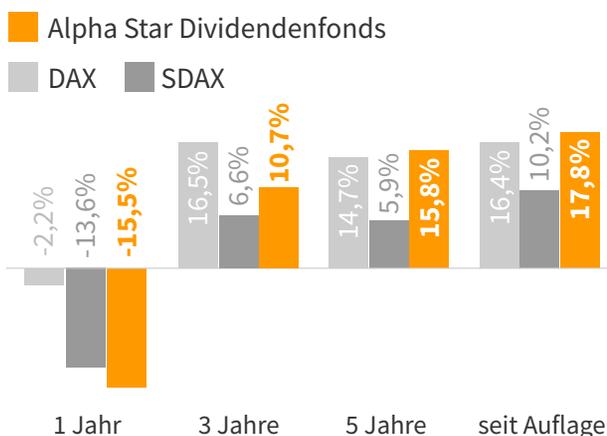
WKN
HAFX8L

MORNINGSTAR ★★★★★
Rendite über Durchschnitt
Risiko unter Durchschnitt

Chart seit Auflage: 20.10.2017 bis 31.01.2023¹



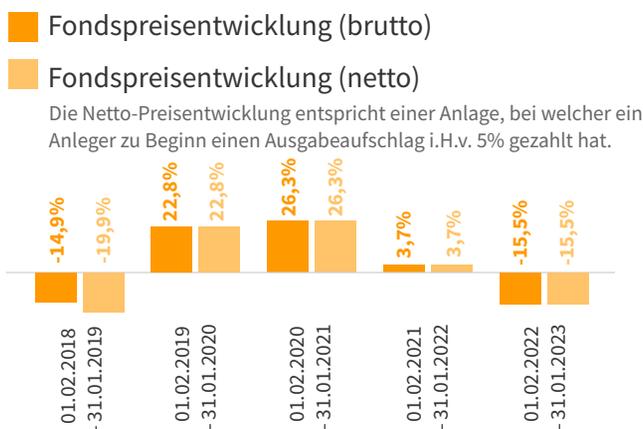
Wertentwicklung gegenüber dem DAX & SDAX



Quartalsweise Dividendenausschüttungen

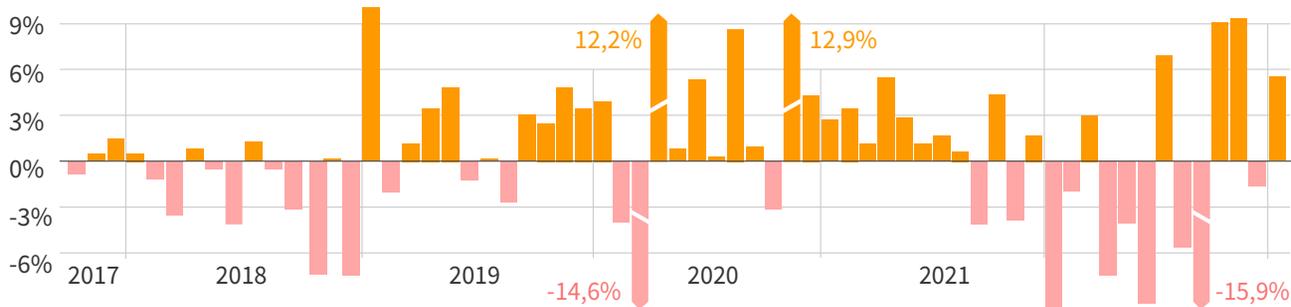
	Januar	April	Juli	Oktober
2018		1,0% 0,97€	1,1% 0,97€	1,1% 0,97€
2019	1,3% 0,97€	1,0% 0,83€	1,0% 0,87€	1,1% 0,90€
2020	1,0% 0,92€	1,2% 0,90€	1,0% 0,90€	1,0% 1,00€
2021	1,0% 1,15€	1,0% 1,25€	1,0% 1,35€	1,0% 1,35€
2022	1,0% 1,35€	1,2% 1,35€	1,4% 1,35€	1,7% 1,35€

Historische Wertentwicklung bis 31.01.2023^{1,2}



Monatsrenditen¹

39 positive Monate 25 negative Monate



Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Jahr
2017										-0,8%	0,5%	1,4%	1,1%
2018	0,6%	-1,2%	-3,6%	0,8%	-0,5%	-4,2%	1,3%	-0,4%	-3,1%	-7,4%	0,1%	-7,5%	-23,2%
2019	11,5%	-2,1%	1,2%	3,3%	4,9%	-1,2%	0,1%	-2,8%	3,0%	2,5%	4,9%	3,3%	31,8%
2020	4,0%	-4,1%	-14,6%	12,2%	0,8%	5,6%	0,3%	8,4%	1,0%	-3,1%	12,9%	4,4%	27,7%
2021	2,8%	3,4%	1,1%	5,7%	2,9%	1,1%	1,6%	0,6%	-4,1%	4,4%	-3,8%	1,7%	18,3%
2022	-9,9%	-1,9%	3,0%	-7,6%	-4,1%	-9,2%	7,0%	-5,6%	-15,9%	9,1%	9,4%	-1,6%	-27,0%
2023	4,4%												4,4%
													17,8%

Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen.

Dividendenfonds-Depot

Stand: **31.01.2023**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

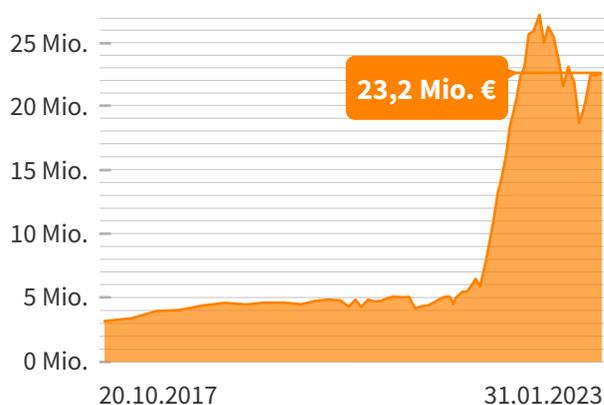
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	132,00	127,00	-3,8%
Atoss Software AG	510440	11.11.2019	132,06	163,20	23,6%
Eckert & Ziegler AG	565970	28.11.2018	50,76	53,45	5,3%
Endor AG	549166	07.06.2021	20,38	12,60	-38,2%
Envitec Biogas AG	A0MVLS	20.09.2018	22,56	49,70	120,3%
Fabasoft AG	922985	19.02.2019	30,69	21,25	-30,8%
Frequentis AG	A2PHG5	03.02.2021	21,71	27,30	25,8%
Inficon Holding AG	588714	01.03.2022	997,17	944,93	-5,2%
IVU AG	744850	19.07.2022	16,09	17,20	6,9%
Kardex AG	A0RMWK	01.03.2022	215,66	177,42	-17,7%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	29.10.2020	261,84	240,00	-8,3%
MBB SE	A0ETBQ	07.06.2021	130,94	98,60	-24,7%
Mensch & Maschine SE	658080	30.08.2019	52,37	50,60	-3,4%
PSI Software AG	A0Z1JH	07.02.2022	36,23	24,85	-31,4%
secunet security networks AG	727650	10.05.2022	289,00	219,00	-24,2%
VAT Group AG	A2AGGY	24.02.2022	297,45	282,88	-4,9%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/

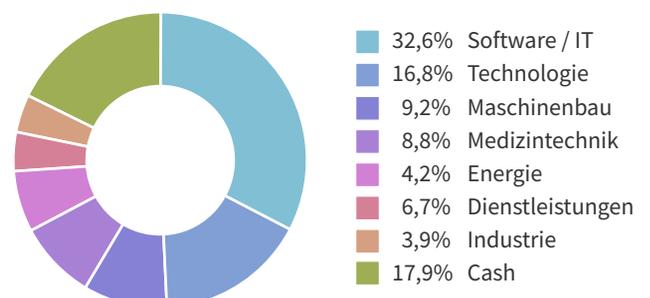
*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden¹



Europafonds-Depot

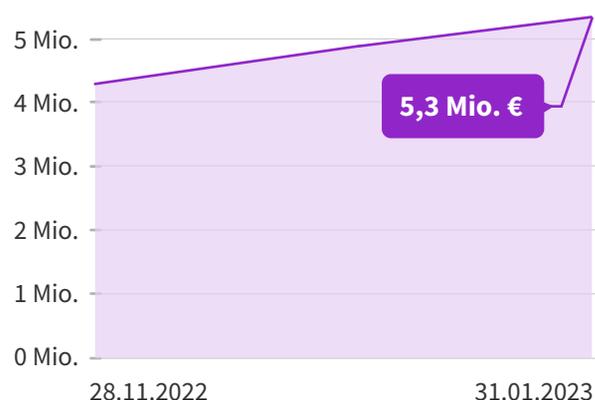
Stand: **31.01.2023**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
Baltic Classifieds Group	A3CTL3	28.11.2022	1,69	1,71	0,8%
Big Technologies	A3CVRU	29.11.2022	3,18	2,86	-9,9%
Bytes Technology Group	A2QKSG	28.11.2022	4,75	4,38	-7,8%
Calnex Solutions	A2QEGT	28.11.2022	1,99	1,78	-10,6%
Eckert & Ziegler	565970	29.11.2022	54,00	52,85	-2,1%
Entersoft	A12CJW	30.11.2022	3,98	4,15	4,3%
Envitec	A0MVLS	29.11.2022	50,94	50,40	-1,1%
Epsilon Net	A12CJS	28.11.2022	6,28	6,80	8,2%
Fabasoft	922985	28.11.2022	21,96	20,50	-6,7%
Games Workshop	900512	28.11.2022	87,64	104,08	18,7%
Grupa Pracuj	A3C8LG	28.11.2022	9,78	10,62	8,6%
Integrafin Holdings	A2JE64	28.11.2022	3,45	3,56	3,4%
Livechat Software	A111R3	30.11.2022	23,93	26,29	9,9%
Medistim	A0D9B1	29.11.2022	24,09	19,25	-20,1%
Melexis	909765	29.11.2022	83,54	96,50	15,5%
MIPS	A2DNT6	28.11.2022	33,68	34,50	2,4%
Somfy	A2ASA9	29.11.2022	144,41	143,00	-1,0%
Upsales Technology	A2PJCU	30.11.2022	6,61	6,39	-3,3%
VAT Group	A2AGGY	29.11.2022	264,57	278,65	5,3%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-europa/

*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen.
Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

Europafonds-Volumen seit Auflage in €



Investment-Chance 2023

- Kaufkurs noch nahe des Ausgabekurses 100€
- Depot nahezu vollkommen aufgebaut

Alpha Star

Alpha Star Europa

WKN

A3DQGM

NEU

Risikohinweise

Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt

Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

¹ Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

² Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fonds-ebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alphastar.de erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode

Herausgabe im Februar 2023

Alpha Star Management GmbH

Ludwigstraße 1

86150 Augsburg

Konditionen aller Alpha Star Fonds

Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,06% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Managementvergütung	0,8% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,22% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)



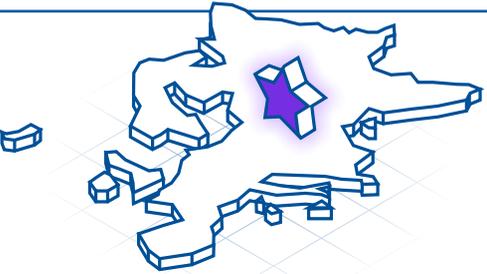
Alpha Star Aktien
Aktienfonds für Wachstum
im Deutschen Mittelstand

WKN
HAFX64
SOFT CLOSING



Alpha Star Dividenden
Aktienfonds für Wachstum
und Substanz in Deutschland

WKN
HAFX8L
OFFEN



Alpha Star Europa
Aktienfonds für Innovation
und Wachstum in Europa

WKN
A3DQGM
NEU

Alpha Star Strategie



High Conviction Portfolios
mit maximal 20 Einzeltiteln



Return on Invested Capital

als zentrale Kennzahl:

Alpha Star: >20% | DAX: <10%



Reines Aktiendepot (keine Derivate
oder sonstige Hedging-Instrumente)



100 Mio. - 5 Mrd. € Marktkapitalisierung
der Depotunternehmen (Small Caps)



Langfristige Beteiligungen
(kein Market-Timing)



Makro-ökonomische Einflüsse werden
auf Unternehmensebene bewertet
(keine Marktprognosen)



**Robuster und wiederholbarer
Investmentprozess** nutzt
Schwankungen als Chance

Fragen zu den Alpha Star-Fonds?



Justin Kennard
Ansprechpartner für Vermittler,
Berater und Vertriebspartner

jk@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-11



Gero Gode Geschäftsführer
Ansprechpartner für
Privatkunden & Unternehmer

gg@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-0